

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 50 (1988)
Heft: 7

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

negative Auswirkungen weder auf die Qualität der Trauben noch des hieraus gekelterten Weines feststellbar.

Die seit Jahren in Fachkreisen diskutierte elektrostatische Aufladung der Sprühtröpfchen konnte bisher die in sie gesetz-

ten Erwartungen nicht erfüllen. Die Wirkstoffanlagerung wird hierdurch zwar graduell verbessert, der dafür erforderliche technische und finanzielle Aufwand dürfte jedoch einer Praxis-einführung in naher Zukunft entgegenstehen. KTBL

Gleichmässige geformte Dämme für Kartoffeln

Hohe Kartoffelqualitäten und hohe verwertbare Ertragsanteile verlangen im Anbau gleichmässige Dammformen. Bei 75 cm Reihenweite soll die Dammbasis 65 bis 75 cm, die Dammkronen etwa 20 cm breit sein und die Dammhöhe 20 bis 25 cm erreichen.

Dämme mit voll ausgeformten Dammflanken und viel Volumen bieten den Kartoffeln genügend Platz und verhindern ein Ergrünen auch der an den Rändern der Kartoffelnester liegenden Tochterknollen. Stabile Krümelstrukturen in Dämmen mit breiter Basis und nur mässig anstei-

genden Dammflanken sichern einen schnellen Aufgang der Unkräuter und eine wirkungsvolle Herbizidanwendung mit sparsamen Wirkstoffeinsatz. Breit angelegte und gleichmässig geformte Dämme sind zusammen mit einer guten Bodenstruktur und tiefgreifend gelockerten Furchen günstig für eine verlustlose Wasseraufnahme und für eine gleichmässige Verteilung. Solche Dämme bilden einen wirksamen Schutz gegen Bodenerosionen bei Niederschlägen und Beregnung.

Interessante Entwicklungsansätze gibt es jetzt bei den Dammformwerkzeugen für leichte bis mittlere Böden. Dabei wird versucht, die an Reihenfräsen bewährten Dammformer an die Häufelgeräte für leichte bis mittlere Böden anzupassen.

KTBL

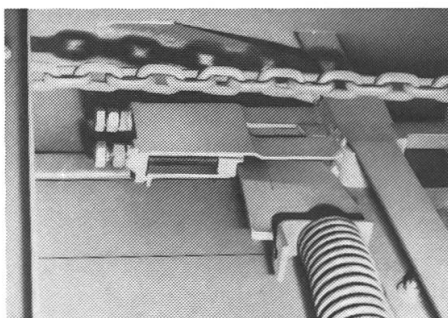
Produkterundschau

Wartungsfreundliche Ladewagen

Die Forderung der Landwirte nach wartungsfreundlichen Maschinen wird immer wichtiger, steht doch für die Wartung in den arbeitsintensiven Monaten nur beschränkt Zeit zur Verfügung. Ein einwandfreier Unterhalt ist jedoch immer die Voraussetzung für eine pannenfreie Funktion der Maschinen.

Diese Tatsache hat die Firma Mengele bei der Konstruktion der neuen Garant Ladewagen-Reihe voll berücksichtigt:

z.B.: Mit dem vollständig, auf einfachste Art abklappbaren oder auf



Eine automatische Kratzboden-Spannvorrichtung sorgt bei Mengele Ladewagen und Lade-Automatikwagen für erheblich weniger Wartungsaufwand.

Werkfoto: Karl Mengele & Söhne, Maschinenfabrik & Eisengiesserei GmbH & Co., 8870 Günzburg.

Tragrädern mit ein paar Handgriffen ausfahrbaren Schneidwerk, damit die Messer schnell und ohne langwierige Demontearbeiten nachgeschliffen werden können.

Oder mit der automatischen Kratzbodenspannvorrichtung. Kratzbodenschäden mangels Nachspannen sind nicht mehr möglich.

Oder mit dem einfachen, futterschonenden Ladeaggregat mit einem Minimum an Schmierstellen.

Darüber hinaus sorgen gute Zugänglichkeit zu allen Arbeitsteilen und lange Intervallzeiten für eine verbesserte Betriebsbereitschaft und eine lange Lebensdauer.

Rohrer-Marti AG, Regensburg